Presseinformation

20. M rz 2002

Tanzwettbewerb „Austrian Open 2002“ in St.Pölten

700 Tänzer mit 100 Tanzbeiträgen

Vergangenen Sonntag, 17. März, waren erstmals in der Geschichte des „Austrian Open“ alle neun Bundesländer in St.Pölten vertreten. 700 Tänzer rangen dabei mit 100 Tanzbeiträgen um das Siegerpodest. Das Performing Center Austria, Österreichs größte private Musicalausbildung, schickte acht Choreographien ein und konnte mit allen gewinnen. Fünf erste und drei zweite Plätze zeigen, wie beeindruckend das Können der Kinder- und Jugendabteilung des Performing Center auf die Jury wirkte.

Um Jugendliche so zu begeistern und zu solchen Leistungen zu motivieren, bedarf es ausgezeichneter Lehrer und Choreographen wie Maria Blahous, Christoph Riedl, Nelson Pinto, Marcus Tesch und Sandra Miklautz. Für „Planet der Affen“ erhielt Christoph Riedl zusätzlich den Sonderpreis für die beste Choreographie der gesamten „Austrian Open 2002“.

„95 Prozent unserer Absolventen der Musical-Berufsausbildung kommen sofort in hochwertige Engagements und bekleiden Hauptrollen bei Musicalproduktionen in Deutschland, der Schweiz und Österreich“, sagt Alexander Tinodi, Geschäftsführer des Performing Center Austria, das von der Kaffeehauskette Starbucks gesponsert wird. Vom Erfolg angespornt, will das Performing Center jetzt auch expandieren und seinen Hauptstandort nach Niederösterreich verlegen.

Nähere Informationen zum „Austrian Open 2002“ gibt es auch im Internet unter www.members.aon.at/dance/austropen.html.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at